

Erhebungsbogen zum Pfändungsschutzkonto

Ich bin Inhaber eines Pfändungsschutzkontos und benötige eine **Bescheinigung über einen erhöhten Freibetrag**

Kontoinhaber:in		Geburtsdatum:	
Anschrift			
Kreditinstitut			
IBAN			

Ich bin folgenden Personen kraft Gesetzes zum Unterhalt verpflichtet bzw. nehme Sozialleistungen für diese entgegen:

	Name, Vorname, Geburtsdatum	Verwandtschaftsverhältnis	wohnt mit mir im selben Haushalt	Erhält von mir Unterhalt i.H.v. ___€ monatlich	Ich erhalte für diese Person Kindergeld i.H.v. monatlich ___€
1			Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>		
2			Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>		
3			Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>		
4			Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>		
5			Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>		

Für die Personen mit den Nummern _____ nehme ich als Vertreter der Bedarfsgemeinschaft Geldleistungen nach dem SGB II (Bürgergeld), dem SGB XII (Sozialhilfe) oder dem AsylbLG (Asylbewerberleistungen) auf dem Pfändungsschutzkonto entgegen.

Ich erhalte Leistungen, die einen durch Körper- oder Gesundheitsschaden bedingten Mehraufwand ausgleichen (z.B. Schwerstbeschädigtenzulage, Blindengeld oder Pflegegeld für selbst beschaffte Pflegehilfen) in folgender Höhe: _____€.

Ich erhalte andere Geldleistungen für Kinder (Kinderzuschlag oder vergleichbare Rentenbestandteile) in folgender Höhe: _____€.

Ich habe am _____ eine Einmalzahlung in folgender Höhe: _____€ von _____ auf meinem Konto erhalten.

Ich habe am _____ eine Nachzahlung in folgender Höhe: _____€ von _____ auf meinem Konto erhalten.

Zum Nachweis meiner Unterhaltsverpflichtungen sowie die geleisteten Unterhaltszahlungen **lege ich folgende Unterlagen vor:**

Unterhaltungspflicht gegenüber:	Nachweis durch folgende Unterlagen:	
dem Ehepartner / eingetragenen Lebenspartner, der mit mir zusammenlebt	Personalausweis meines Ehepartners sowie die Eheurkunde	<input type="checkbox"/>
dem getrenntlebenden Ehepartner / eingetragenen Lebenspartner	Nachweis der Zahlung – Überweisungsbelege, Quittungen bzw. Kontoauszüge aus den letzten 6 Monaten	<input type="checkbox"/>
dem geschiedenen Partner	Scheidungsurteil / sonstiger Unterhaltstitel und Überweisungsbelege, Quittungen bzw. Kontoauszüge aus den letzten 6 Monaten	<input type="checkbox"/>
den leiblichen Kindern im Haushalt	Geburtsurkunden, Aktuelles Dokument, das die Existenz und den Wohnort der Kinder nachweist (z.B. Personalausweis/Meldebescheinigung, Schulunterlagen, Immatrikulationsbescheinigung, Bürgergeld-Bescheid)	<input type="checkbox"/>
den leiblichen <i>minderjährigen</i> Kindern außerhalb des Haushalts	Geburtsurkunden, Überweisungsbelege, Quittungen bzw. Kontoauszüge aus den letzten 6 Monaten	<input type="checkbox"/>
den leiblichen <i>volljährigen</i> Kindern außerhalb des Haushalts	BAFöG-Bescheid o.ä.; Überweisungsbelege, Quittungen bzw. Kontoauszüge aus den letzten 6 Monaten	<input type="checkbox"/>
Leistungen:	Nachweis durch folgende Unterlagen:	
Kindergeld	Aktueller Kontoauszug mit Kindergeldeingang	<input type="checkbox"/>
Leistungen zu Gunsten weiterer Personen in der Bedarfsgemeinschaft	Bewilligungsbescheid, aus dem der Leistungsbezug für die Mitglieder der Bedarfsgemeinschaft hervorgeht	<input type="checkbox"/>
Leistungen, die einen durch Körper- oder Gesundheitsschaden bedingten Mehraufwand ausgleichen	Bewilligungsbescheid / Kontoauszug	<input type="checkbox"/>
Andere Geldleistungen für Kinder (Kinderzuschlag und vergleichbare Rentenbestandteile)	Bewilligungsbescheid / Kontoauszug	<input type="checkbox"/>
Eingang einmaliger Sozialleistungen / Stiftungsmittel / Nachzahlungen auf dem P-Konto	Nachweis, dass es sich um eine Einmalzahlung / Stiftungsmittel / Nachzahlung handelt Kontoauszug mit Geldeingang der Einmalzahlung / Stiftungsmittel / Nachzahlung	<input type="checkbox"/>

Ich bin darüber belehrt worden, dass

- mir die Beratungsstelle aufgrund gesetzlicher Vorgaben nur zweifelsfrei nachgewiesene Sachverhalte bescheinigen kann,
- pro Person nur ein Pfändungsschutzkonto geführt werden darf,
- die Bescheinigung mindestens 2 Jahre gilt und die Bank mich mindestens 2 Monate vorher benachrichtigt, wenn eine neue Bescheinigung eingereicht werden muss.

Ich willige in die Erhebung, Verarbeitung und Speicherung meiner Daten ein.

Ich versichere, alle Angaben wahrheitsgemäß nach bestem Wissen gemacht zu haben. Mir ist bekannt, dass die bewusste Vorlage einer unrichtigen Bescheinigung bei der Bank strafrechtliche Konsequenzen sowie eventuell den Verlust des Pfändungsschutzes nach sich ziehen kann.

Ort, Datum, Unterschrift